

S. 214 -

¹ Geliebte Geschwister!

Dass wir wieder lieben Besuch aus eurer gewesenen Heimat haben, hat Hermann geschrieben. Ich wünsche nur, ihr wäret auch hier, ich würde euch das Hiersein bedeutend verschönern, da die Lena jetzt schon viel mehr helfen kann, wäre ich bedeutend freier wie damals, auch sind die Kinder gesund, und die kleine Emilie² ein sehr freundliches dickes Kind, ich wünsch nur, dass eure kleine Maria³ (oder heißt sie Helene, wie nennt ihr sie eigentlich, unsere Marie⁴ freut sich sehr, über ihre Namensgenannte, da Lena⁵ schon einmal bei Franz Bartsch hat) so gedeihen möchte, wie unser kleiner Liebling. Barbara lässt es wohl niedlicher⁶, aber sie ist so weinerlich. Käthe⁷ ist bei unseren Kindern die beliebteste, da sie wohl die ruhigste ist, und am meisten Geduld mit den Kleinen hat. Anna⁸ geht auch schon ein Jahr zur Schule, ist aber sehr klein. Hermann⁹ ist ziemlich so groß [wie Anna]. Maria ist noch immer dasselbe wilde Kind wie früher. Wenn sie Lust hat, kann sie schon nett helfen, aber sie ist in der Periode jetzt, wo es sehr an der Lust fehlt, und überhaupt fehlt ihr Beständigkeit.

S. 215 -

Ich habe jetzt wieder unsre Christine¹⁰, sie hatte ein Kind, das starb im April, und seit Mai ist sie wieder bei uns. Ihr Mann dient bei meinen Eltern, Christina ist wie Kind zu Hause. Ich bin froh, dass wir sie wieder haben, aber sie kann leider nicht länger, wie bis Oktober bleiben. Nun noch etwas von unseren Gästen. Da Janzens auch Regehrs oder vielmehr Bruder R. [Regehr?] allein nach Samara fahren wollen, kommen sie schon nicht vorher zu uns. Janzens waren vorgestern Vormittag hier, und wir haben viel von euch gesprochen, sie bangten sich immer sehr nach euch, er las uns noch deinen letzten Brief vor, liebe Anne¹¹, den du an Janzen geschrieben hattest. Ich habe sehr flüchtig

¹ Willi Frese. Diesen Brief schreibt Helene (Klassen) Bartsch (1857-1896) (GRANDMA #4895), vermutlich an Anna Hamm (1847-1926) (GRANDMA #130901) und Johannes Bartsch (1848-1915) (GRANDMA #31536)

² Willi Frese. Emilie ist vermutlich das jüngste Kind von Hermann Bartsch (1847-?) (GRANDMA #1377859+#426074)

³ Willi Frese. Vermutlich Helene Marie Bartsch (1894-1909) (GRANDMA #777236)

⁴ Willi Frese. Marie vermutlich eine Tochter von Hermann Bartsch (1847-?) (GRANDMA #1377859+#426074) Von Alexander Wiens. Maria Bartsch (ca. 1884 - ca. 1935), keine GRANDMA, war mit Johannes Quiring (1876-1935), GRANDMA #1454138 verheiratet

⁵ Alexander Wiens. Vermutlich Helene Bartsch(*???) - † 07.12.1973), Tochter von Franz Bartsch, keine GRANDMA. Möglich aber, dass es bei Franz Bartsch eine ältere Helene gab, die verstorben war.

⁶ Willi Risto. Sieht wohl niedlicher aus.

⁷ Willi Frese. Käthe vermutlich eine Tochter von Hermann Bartsch (1847-?) (GRANDMA #1377859+#426074)

⁸ Willi Frese. Anna vermutlich eine Tochter von Hermann Bartsch (1847-?) (GRANDMA #1377859+#426074)

⁹ Willi Frese. Hermann vermutlich ein Sohn von Hermann Bartsch (1847-?) (GRANDMA #1377859+#426074)

¹⁰ Willi Risto. Christine. Vermutlich das Kindermädchen

¹¹ Willi Frese. Vermutlich Anna Hamm (1847-1926) (GRANDMA #130901)

geschrieben, und ist wenig Inhalt, doch vielleicht wird`s einmal mehr. Wenn ich kann, schreibe ich nächstens an Epps. Ich würde mich freuen, einmal öfter etwas von ihnen zu hören, wir bangen uns noch nach ihnen. Ach, wenn wir mal könnten mit all den Lieben uns wiedersehen, doch wir haben ja noch eine Hoffnung dort oben. Auch Jakob Töwsen nicht zu vergessen, deine Schwester Justina¹².

Bitte alle zu grüßen von eurer Helene Bartsch¹³

¹² Willi Frese. Justine Hamm (1859-1914) (GRANDMA #311854)

¹³ Willi Frese. Helene (Klassen) Bartsch (1857-1896) (GRANDMA #4895)